

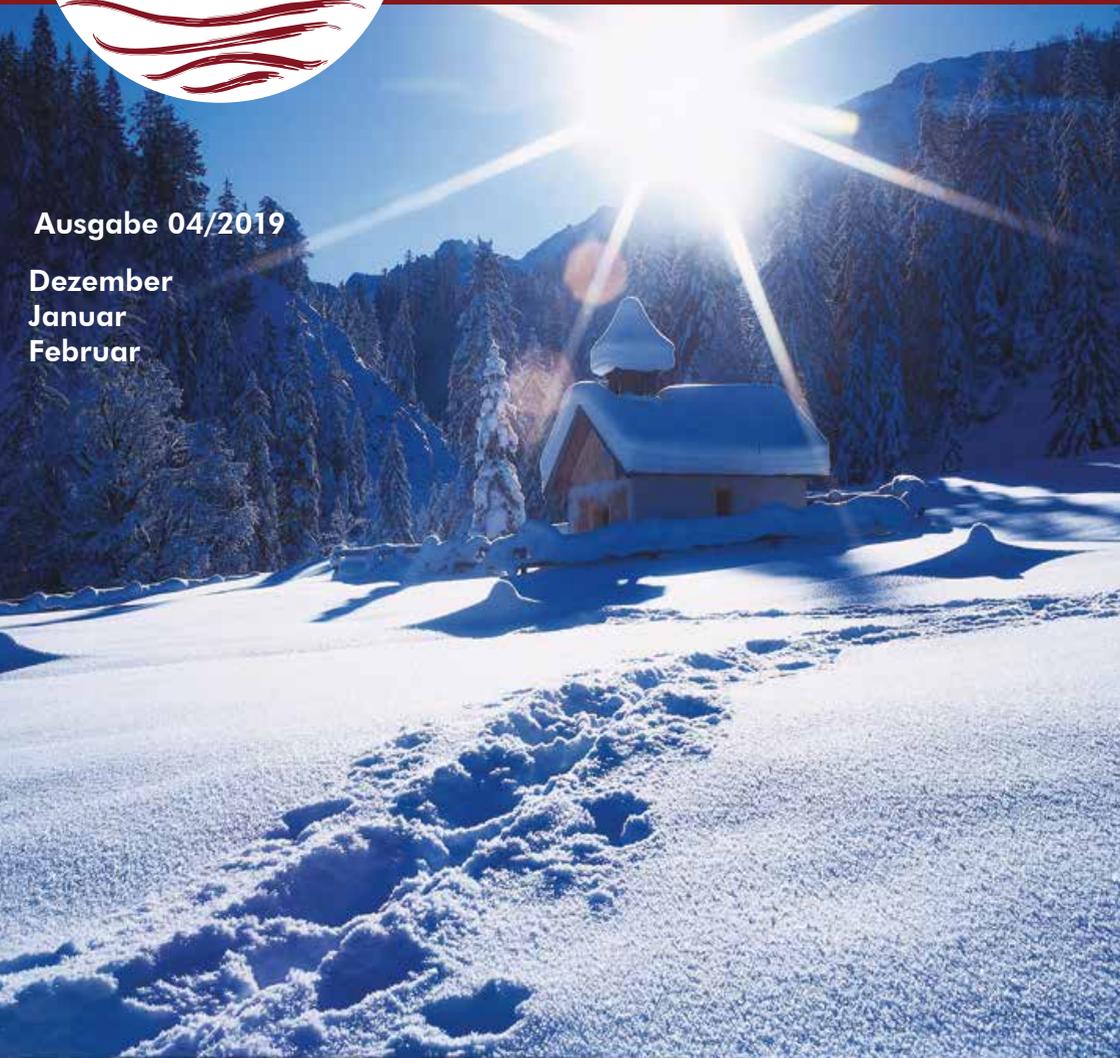


Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 04/2019

Dezember
Januar
Februar



Weihnachtliche Konzerte und Adventsfeiern

laden die Gemeinde zu
Besuchen ein

Das Haus am Quell wird erweitert

An- und Umbau bis
Mitte 2020 fertig

**„Passt gut auf die Erde
auf!“** - Kindergottesdienst
in Silschede im Zeichen
der Ökologie

INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Aus den Bezirken	5
Einladung zu Seniorenadventsfeiern	9
Adventskonzert „Brot für die Welt“	10
Advent in Wort und Musik	11
Weihnachtskonzerte	13
Ein neuer Vikar für die Gemeinde	19
Tensing Geburtstag-Shows	20
Weihnacht in aller Welt - Niederlande	22
Weltgebetstag der Frauen 2020	27
Nachtrag zum letzten Schwan	29

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen	31
Herzkamp	32
Hiddinghausen	32
Silschede	33

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Barbara Burggräfe,
Dagmar Klimpke, Ilka Rimmel, Marianne Alblas,
Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

10. Januar 2020



Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien 34

Das Geheimnis des Weihnachtssterns	36
Sommerfreizeit 2020	37
Termine auf der Pinnwand	38
Termine in der Adventszeit	39
Freud und Leid	42
Ihre Unterstützung	44
Adressen und Ansprechpartner	45
SCHWANengesang	46

Gestaltung: Marianne Alblas / Susanne Schrick

Titelfoto: © Oswald Eckstein/OKAPIA

Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid

Auflage: 5.800

Ausgabe: 04/2019
(Dezember - Januar - Februar)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, gerade erst hatte es angefangen... Wir gehen nun in eine Jahreszeit, die uns nachdenklich stimmt, die mit Besinnlichkeit wartet und in der wir mit Rückblicken auf das vergangene Jahr von allen Seiten konfrontiert werden.

Auch wir in unserer Gemeinde schauen auf ein aufregendes, bewegtes Jahr zurück, welches viele Höhepunkte zu bieten hatte. Denken wir nur einmal an das Gemeindefest in Silschede, das Pfingstfest im Park in Herzkamp oder an die diversen Neuerungen in unseren Kindergärten.

Besonders hervorheben wollen wir die Aktion „Waffeln statt Waffen“, die auf dem Kirchentag in Dortmund die Marke von 200.000 € für das Friedensdorf in Oberhausen geknackt hat und das 20jährige Bestehen von TEN SING Haßlinghausen.

Aber lasst uns nicht nur zurück blicken – lasst uns auch einen Blick auf die kommende Zeit werfen: auf Adventskonzerte und Weihnachtsmärkte, auf Andachten und Gottesdienste, die uns zur Ruhe kommen lassen in dieser dunklen Jahreszeit.

Unsere Gemeinde ist vielfältig und bunt, voller Tatendrang der Gemeindeglieder, die das Gemeindeleben gestalten, prägen und stets weiterentwickeln.

Diese Entwicklungen und Veränderungen werden auch im neuen Jahr unsere stetigen Begleiter sein, so zum Beispiel zu den Kirchenwahlen am 01. März 2020, die unter dem Motto „GeMEINde beWEGen“ stehen. Unser Presbyterium stellt sich zur Wahl, alte Mitglieder scheiden aus, neue werden hinein gewählt – wir wünschen Ihnen jetzt schon Gottes Segen für das Amt.

Das Redaktionsteam des „SCHWAN“ bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen allen eine frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Neue Jahr.

Für das Redaktionsteam
Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



© Foto und Text: GEP

Auf ein Wort

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des HERRN und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes 50,10

Monatsspruch Dezember 2019

Ständig im Dunkel leben zu müssen, ist wohl für die allermeisten Menschen eine schreckliche Vorstellung. Und doch gibt es so viele Menschen, denen es genau so ergeht. Nicht im Wortsinne, aber verstrickt ins Dunkel von Einsamkeit oder Abhängigkeit oder Schuld. Vieles mehr noch kann das Leben dunkel machen. Aber es muss nicht so bleiben! Der Prophet Jesaja will uns allen mit seinem Wort Mut machen. So wie wir einen dunklen Raum mit Licht erhellen können, so kann Gott das Dunkel in uns erleuchten.

Gerade im Advent streben wir danach, die Welt heller zu machen. Die Adventszeit ist die Zeit der funkelnden Lichter. Früh wird es dunkel und es übt einen eigenartigen Reiz auf uns alle aus, wenn ein Meer kleiner Kerzen das Dunkel hell macht. Es geht aber nicht nur darum, dass es im Dunkel hell wird, sondern wie es hell wird. Warm, behutsam, anheimelnd, eben nicht mit Halogen-Lampen.

Die vielen kleinen Lichter sind es, die den Reiz ausmachen, die flackernden Kerzen, die in unsere Räume ein wunderbares Schattenspiel werfen.

Adventszeit ist Wartezeit. Wir warten auf Weihnachten. Aber noch mehr als an diesen Termin soll die Adventszeit uns erinnern, dass wir auf Jesus warten. Auf den, der später von sich selbst gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Adventszeit ist Hoffnungszeit. Die Hoffnung darauf, dass mit dem kleinen Kind in der Krippe etwas Großes anfängt. Dieses Kind bringt das Licht zu denen, die sonst im Dunkel leben. Und es bringt ein warmes und freundliches Licht, das behutsam und umsorgend ist, und kein unbarmherzig gleißendes Flutlicht, das all unsere Fehler und Unzulänglichkeiten ausleuchtet.

Möge uns die Adventszeit dazu dienen, dass uns, die wir alle mal mehr, mal weniger im Dunkel leben, auf den Herrn vertrauen und dass uns die Hoffnung auf Jesus Christus erfüllt, der allem Dunkel um uns herum, das auch unseren Glauben oft umgibt, endlich mit sanftem Licht ein Ende macht.

Adventszeit ist Hoffnungszeit.

Ihr Michael Hayungs



© Foto: Privat

Neues Logo für den Ev. Kindergarten Hiddinghausen!

Lange wurde nachgedacht und so manche Idee verworfen. Dann wurden Entwürfe gemacht und Kinder und Eltern dazu befragt, bis alle zufrieden waren. Nun ist die Entscheidung gefallen.



Unser neues Logo zeigt alles was uns besonders wichtig ist:

- Das Kreuz, als Zeichen für die Verbundenheit mit unserer Gemeinde
- Das Haus, das unseren Kindern Geborgenheit gibt
- Die fröhlichen Kinder, die aufzeigen, wieviel Spaß es macht, sich zu bewegen
- Das frische Grün, das unsere Nähe zur Natur zeigt

Dieses Logo wird nun unser Erkennungszeichen sein und wir hoffen, dass es nicht nur bei unseren Eltern und Kindern so gut ankommt.

Liebe Grüße aus dem
Ev. Kindergarten Hiddinghausen

Iris Bürger



© Foto: Privat

KEMPER BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	KLEINE BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
 Andriessen Bestattermeister	
Kirchstraße 33 Gevelsberg- Silschede	Asbecker Straße 126 Gevelsberg- Asbeck
02332 - 50522	
www.kemper-bestattungen.de	

Tischlerei Kemper

Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
 Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
 58285 Gevelsberg Fax 02332 954497



Auch wir setzen uns für unsere Erde ein!

Kindergottesdienst Silschede und Hiddinghausen im September

**Gott schuf Himmel und Erde, Tag und Nacht, Gestirne,
Pflanzen, Tiere und den Menschen.**

**Und Gott sah, dass es gut war. Er gab den Menschen den
Auftrag: „Passt gut auf die Erde auf!“**

Und – haben wir unsere Aufgabe ernst genommen?

Dieser Frage sind wir am Kindergottesdienstvormittag nachgegangen.



Zunächst haben wir unseren ökologischen Fußabdruck angesehen und dabei festgestellt, dass es nicht gut um unsere Erde bestellt ist.

Es ist dringend nötig, dass sich jeder etwas überlegt, was er zum Erhalt unsrer Erde beitragen kann. Eine Sammlung von kleinen Schritten haben wir in den ökologischen Handabdruck eingetragen.



In Kleingruppen sind wir dann aktiv geworden und haben in Silschede Müll und Zigarettenkippen aufgesammelt. (Fill the bottle-challenge) „Das ist aber ganz schön viel, was da zusammengekommen ist!“, staunten besonders die jüngeren Kinder.



Die Gruppe der älteren Kinder beschäftigte sich mit einem Test: So groß ist dein ökologischer Fußabdruck (www.endlich-wachstum.de). Die Ergebnisse fielen ziemlich schlecht aus. Sie brachten uns alle zum Nachdenken: „Wir müssen dringend etwas für den Erhalt unserer anvertrauten Erde tun!“

Bodenbild zur Schöpfungsgeschichte

Barbara Burggräfe



Diakoniegottesdienst in Silschede

Am 15. September fand in Silschede der gesamtgemeindliche Diakoniegottesdienst 2019 statt. Es ist schon eine gute Tradition, zu diesem Anlass einen sachkundigen Gast einzuladen, der über eine besondere diakonische Einrichtung der evangelischen Kirche aus eigener Erfahrung berichten kann.

In diesem Jahr hatte Diakoniepresbyter Klaus Joslowski eine Expertin des Diakonischen Werkes Mark-Ruhr gewinnen können: Stefanie Krah-von Reth, die Leiterin des FAIR-Hauses in Schwelm. Viele kennen das Sozialkaufhaus noch unter seinem alten Namen „Die Tankstelle“.

Im Rahmen eines Interviews wusste Stefanie Krah-von Reth sehr lebendig und überzeugend die vielen Facetten der Einrichtung darzustellen. Sogar ein Mustermöbelstück, einen teilweise umgestalteten und modernisierten Hocker, hatte sie mitgebracht, um zu veranschaulichen, wie in der hauseigenen Werkstatt aus einem noch wertigen, aber nicht mehr ganz modernen Objekt etwas Schönes Neues hergestellt werden kann. So wurde schnell klar, dass die Bezeichnung FAIR-Haus sehr treffend gewählt ist, denn es hält viele Angebote rund um das Thema soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit bereit.

Ein weiteres Highlight des Gottesdienstes war die gefühlvoll vorgetragenen Songs des Vocal-Ensembles EN-Joy. So konnten die Teilnehmenden einen abwechslungsreichen, informativen und anregenden Gottesdienst erleben.

Das Angebot im Anschluss, noch bei Kaffee oder Tee im Gemeindehaus über das Gehörte ins Gespräch zu kommen, wurde von einer Reihe von Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen. Stefanie Krah-von Reth beantwortete hier viele interessante Fragen.



© Foto: Claudio Seibel

Sicher sind einige neugierig gemacht worden und werden dem Schwelmer FAIR-Haus einmal einen Besuch abstatten – entweder um etwas noch gut Brauchbares zu spenden oder um etwas Schönes zu kaufen. Damit unterstützen sie schließlich nicht nur die Arbeit der diakonischen Einrichtung, sondern sie tun auch etwas für unsere Umwelt und den Erhalt der Schöpfung.

Anne Hiby



© Foto: Privat

„Haus am Quell“ wird erweitert

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben Sie ja bereits von den Bauarbeiten im Haus am Quell gehört. Wir bekommen einen Anbau von zwölf Einzelzimmern und jeder der drei Wohnbereiche erhält vier Einzelzimmer mehr. Der Baubeginn war im Herbst 2018 und ich hoffe, dass wir das Bauprojekt dann Mitte 2020 abschließen können.

Zunächst wurde in vier Monaten der Rohbau erstellt. Seitdem schreitet der zeitintensive Innenausbau voran. Lüftungsschächte und Kabelkanäle werden gezogen und der Estrich wurde gegossen. Der Anbau erhält einen zusätzlichen Aufzug, so dass wir nach der Qualifizierung dann über drei Aufzüge im Haus verfügen. Der Gartenbereich, der dem Kran und den Baustellenfahrzeugen weichen musste, wird natürlich wieder hergestellt.

Hier ein Bild von dem neuen Anbau:



© Foto: C. Ruthenbeck

Ihr Christoph Ruthenbeck

Einrichtungsleitung „Haus am Quell“



© Foto: Privat

Einladung zu den Senioren-Adventsfeiern in Haßlinghausen und Herzkamp

Auch in diesem Jahr laden wir alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich zu den Seniorenadventsfeiern im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen bzw. im Vereinshaus in Herzkamp ein.
Es kann jeweils eine Begleitperson mitgebracht werden.

Im **Martin-Luther-Haus** finden aus Platzgründen zwei Feiern statt. Wenn ein Termin belegt sein sollte, kann Ihre Anmeldung für den jeweils anderen Termin berücksichtigt werden.
Folgende Termine stehen für Haßlinghausen zur Auswahl:

Samstag, der 07.12.2019

oder

Sonntag, der 08.12.2019

jeweils um 14.30 Uhr

Im **Vereinshaus Herzkamp** ist die Adventsfeier am

Mittwoch, dem 11.12.2019, um 15.00 Uhr

Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck gehören zum Programm, wie auch das Singen von Adventsliedern und Beiträge von verschiedenen Gruppen aus der Gemeinde. Wer möchte, kann eigene Geschichten oder Gedichte mitbringen und so zum Programm beitragen.

In diesem Jahr erfolgt keine Einladung auf dem Postweg.

Bitte melden Sie sich **bis zum 29.11.2019** unter der Telefonnummer **02339-2309 im Gemeindebüro** an. Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten (s. Seite 45 dieses Gemeindebriefes).

Adventskonzert Brot für die Welt

Das traditionelle Adventskonzert in der Herzkamper Kirche für BROT FÜR DIE WELT findet dieses Jahr am 2. Advent, dem 8. Dezember, um 17.00 Uhr statt.

Wie im vergangenen Jahr steht es unter dem Motto „Gitarren statt Gewehre“. Mitwirkende sind die bekannte Opern- und Konzert-Mezzosopranistin Joslyn Rechter, das ENSEMBLE SONARE (Udo Mertens, Flöte; Adelheid Riehle, Violine; Jens Brockmann, Viola; Hyeonwoo Park, Violoncello; Elisabeth Stoffels-Noll, Cembalo) sowie weitere Mitglieder des Sinfonieorchesters Wuppertal.

Zu hören sind Werke von Bach, Telemann, Vivaldi u.a. Zur festlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest singt die Gemeinde, begleitet von den Musikern, zwei Weihnachtslieder.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für BROT FÜR DIE WELT wird gebeten.

Brot
für die Welt

Bis demnächst!

Ortwin Pfläging



© Foto: Privat



© Grafik: GEP

Advent in Wort und Musik

präsentiert vom Silscheder Kirchenchor



**„Mache dich
auf und
werde Licht“**

Adventliches zum Hören
und Mitsingen

EINTRITT FREI

Am Ausgang wird um eine
Spende für die Silscheder
Kirchenmusik gebeten

8. Dezember 2019
16.00 Uhr

Kirche Gevelsberg-Silschede



Leitung
Lars Berger

Alltagskabarett & Comedy: zugunsten der Herzkamper Orgel

Kurt Knabenschuh & Otiz:

„Wer ist der Boss?“ oder... „Ist das Ihr Hund, der sich gerade am Buffet bedient?“

Alltagskabarett & Comedy - Mit und ohne Bulldogge



Das neue Programm von Kurt Knabenschuh am So., 09.02.2020, 17.00 Uhr, in der Herzkamper Kirche.

Eines Tages war Kurt Knabenschuh durch gewisse Umstände genötigt, seinen Hund mit auf die Bühne zu nehmen....

Indes...

Hier handelt es sich nicht um einen kleinen, süßen Zwergpudel, der mit Schleifchen im Haar auf dem Seil tanzen und diverse Operettenouvertüren auf der Querflöte spielen kann. Nein, es geht um einen ausgewachsenen Englische Bulldogge-Rüden. Charmant, aber dickköpfig. Und nicht unbedingt der Schönste.

So ein Hund, an dem sich die Geister scheiden. Die einen finden ihn kraftvoll und charismatisch. Andererseits gibt es Menschen, die bei seinem Anblick das eigene, schrill kläffende 4-6 cm große Furzkissen namens „Ursus“ panisch auf den Arm nehmen und „Nein, nein! Weg, weg!“ wispern.

Skurrile Begegnungen auf Hund-Ebene. Zum Beispiel von „Huschi-Wuschi“ und „Bootcamp-Hundeschulen“... Und natürlich auch mit anderen, neuen Geschichten der Kategorie „Alltagskabarett“. Mit dem von Kurt Knabenschuh bekannten Wortwitz und trockenem Humor.



© Text & Foto: Uwe Kleibrink

www.kurt-knabenschuh.de

„Im Dunkel naht die Weihnacht“

*Weihnachtskonzerte
des Evangelischen
Kirchenchores Haßlinghausen
und des
Bläserensembles Sprockhövel*

Advents- und Weihnachtslieder für Chor, Bläser, Solisten und Instrumentalkreis
Gesamtleitung: Werner Altenhein

Eintritt frei

14. Dezember 2019

Evangelische Kirche Haßlinghausen, 17:30 Uhr

22. Dezember 2019

Zwiebelturmkirche Niedersprockhövel, 17:30 Uhr

Ein Rückblick: „Der alte Mann und Mr. Smith“

Am 22. September fand in der Herzkamper Kirche eine Lesung des von Peter Ustinov geschriebenen Stückes statt. Hinter dem alten Mann und Mr. Smith verbargen sich Gott und der Teufel, die sich im Washington der heutigen Zeit getroffen haben, um sich ihr Werk der letzten Jahrhunderte anzusehen. Die Lesung wurde von Bernd Kuschmann, einem Künstler der Wuppertaler Bühnen, gehalten. Begleitet und musikalisch untermalt wurde die Lesung durch Beiträge von Andre Enthöfer.



Bernd Kuschmann, der den zweiten Teil der Lesung in Mitten des Publikums hielt

Die Kirche war gut gefüllt und die Lesung sehr unterhaltsam.

Spannend, zu welchen Problemen es kommen kann, wenn man versucht, in einem Hotel mit altgriechischen Münzen zu bezahlen, die man noch irgendwo in den Tiefen der Tasche gefunden hat.

Das Koffer-Problem wurde da schneller gelöst – fix hatte Mr. Smith zwei leere Koffer geklaut, denn die Geschichte der „Reisenden“ wurde den beiden ohne Gepäck einfach nicht abgenommen. Aufgrund der kurzen Zeit erhielten die Zuschauer eine Zusammenfassung des Gesamtwerks, es waren alle begeistert.



Musikalische Begleitung durch Andre Enthöfer mit unterschiedlichen Instrumenten

Der Erlös der Veranstaltung ist bestimmt für den Erhalt der Herzkamper Orgel, erste Schätzungen ergaben eine Summe von etwa 1.200,- €. Vielen Dank dafür!



Gut gefüllte Kirchenbänke...



© Foto: Privat

Anne-Marie Piepenbrink

Nachlese: Ausflug zum Museumpark

Herzkamper Familienausflug zum Museumpark Orientalis

Am Samstag, den 14. September, machten sich knapp 30 Herzkämper mit dem Reisebus auf den Weg in die Niederlande. Ziel war der Museumpark Orientalis.

Wir erhielten vor Ort eine Führung durch das Museum, welche für uns einige interessante Informationen parat hielt. Konfirmanden und Kindergottesdienstkinder mit Eltern, Geschwistern und Großeltern erlebten einen aufregenden Tag bei bestem Wetter.



Aufmerksame Zuhörer in einer nachgebauten Synagoge

Nach diesem Ausflug haben wir jetzt eine viel bessere Vorstellung vom „Stall“ von

Bethlehem und den Zelten von Abraham und seiner Familie.

Die Rückfahrt verschliefen dann die meisten Teilnehmer.



© Anne-Marie Piepenbrink

Start der Führung auf der Terrasse der römischen Stadt - mit Blick auf den Friedhof, auf dem u.a. die Gründer von C&A begraben liegen



Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



mühlinghaus

Werkzeugschleiftechnik

Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Ohne zeitliche Beschränkung.

Abschied nehmen in
unseren Räumlichkeiten.



Beerdigungsinstitut
seit 1899

Sirrenberg
Fachgepr. Bestatter



Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen

Tel.: 0 23 39 - 26 25

www.bestattungen-sirrenberg.de
info@bestattungen-sirrenberg.de

„...Von Gott kommt alles her“ - Erntedank 2019 in Herzkamp

Am 06.10.2019 feierten wir in Herzkamp – wie auch in allen anderen Bezirken unserer Gemeinde – das Erntedankfest.

Dieses Jahr hatte sich tags zuvor auch der Kindergottesdienst mit dem Thema der Schöpfung befasst. Wir lernten dort, dass wir Gott nicht nur für die Pflanzen, Tiere und die Menschen danken können, sondern auch für die Begabungen, die wir Menschen von Gott erhalten haben und welche uns einmalig machen. Diese reichten von besonderer Hilfsbereitschaft, über das Zeichnen, bis hin zum Kuscheln.



Zusammen suchten wir in der Natur nach unterschiedlichen Gaben, die wir dann in einer „Schöpfungskiste“ zusammen gebastelt haben.



Auch den Gottesdienstbesuchern am Sonntag stellten wir die Frage nach ihren Begabungen und Talenten. Diese wurden auf kleine Zettel geschrieben, die anschließend von den Kindergottesdienstkindern gesammelt und am „Gaben-Baum“ in der Kirche angeheftet

Den Gottesdienst gestalteten neben dem Kindergottesdienst auch der Kindergarten und der Posaunenchor Herzkamp mit. Die Kirche war festlich mit Erntegaben dekoriert, die wie jedes Jahr im Anschluss an das Erntedankfest der Schwelmer Tafel gespendet werden.



Nach dem Gottesdienst konnte sich der Erntedankmarkt im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr trotz des schlechten Wetters über regen Besuch freuen. Viele fleißige Hände hatten diesen am Morgen aufgebaut. Der Erlös des Marktes kommt der Sanierung der Herzkamper Orgel zu Gute.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

Es stellt sich vor: Die Krabbelgruppe Silschede

Mein Name ist Anja Benfeld, ich bin 32 Jahre alt und habe eine Tochter Mara, die ein Jahr alt ist. Zusammen leiten wir die Krabbelgruppe seit August 2019.



Foto: Axel Westermann

Die Gruppe findet jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Silschede statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zurzeit sind die Kinder im Alter von 5 Monaten bis 1 Jahr. Gemeinsam singen wir Lieder und die Kleinen können spielen. In dieser Zeit haben die Mütter und Väter die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Über neue Familien, die zu uns stoßen, freuen wir uns sehr.

Anja Benfeld



© Foto: Privat

Hillringhaus Werkzeugbau KG



AHS



Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0

Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de

www.AHS-Werkzeugbau.de

Steckbrief: Unser neuer Vikar

Hallo! Mein Name ist Daniel Fuhrwerk, ich bin 25 Jahre alt und seit dem ersten Oktober Vikar in Ihrer Kirchengemeinde. Dass Sie mich eventuell noch nicht kennengelernt haben liegt daran, dass ich bis Februar nächsten Jahres die „Schulpädagogische Phase“ des Vikariats durchlaufe, in der ich hauptsächlich an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule unterwegs bin. Deshalb ein paar Worte zu meiner Person:

Ich wurde im Münsterland (Werne a. d. Lippe) geboren und bin im Ruhrgebiet (Lünen) aufgewachsen. Durch den evangelischen Kindergarten und Kindergottesdienste geriet ich früh in Kontakt mit meiner Heimatgemeinde. Seit meiner Konfirmation habe ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert und in einigen Gruppen und dem Konfirmandenunterricht mitgearbeitet.

Nach dem Abitur 2013 habe ich mein Studium der evangelischen Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster begonnen und im September diesen Jahres erfolgreich abgeschlossen, kurz unterbrochen durch einen Auslandsaufenthalt in Ohio (USA), wo ich während der Summer Camps der United Church of Christ (UCC) einige Wochen lang amerikanische Kinder und Jugendliche in ihren Sommerferien auf einem sehr naturnahen Campgelände begleiten durfte.

Wenn ich nicht gerade in der Gemeinde unterwegs bin, begegnen Sie mir vielleicht beim Radfahren, im Schwimmbad oder im Kino. Oder mit einem guten Buch in der Hand auf einer Bank mit schöner Aussicht. Ansonsten höre und mache ich gerne mit einer meiner Gitarren Musik und spiele Brettspiele.

Mit mir nach Haßlinghausen gezogen ist meine Freundin Shania Schulte, die in Dortmund als Hebamme arbeitet.

Wir beide freuen uns sehr auf unsere Zeit in der Gemeinde und darauf, Sie kennenzulernen.

Ihr Daniel Fuhrwerk



© Foto: Privat

TEN SING

Haßlinghausen



20 Jahre TEN SING Haßlinghausen

TEN SING Haßlinghausen feierte Geburtstag! Und das gleich an zwei Abenden!



Unter dem Motto „Am Strande des Wahnsinns“ bot sich ein dreistündiges Programm, mit 30 Jugendlichen auf der Bühne und insgesamt 300 Zuschauern.

In den Shows fand die Arbeit aus einem Jahr ihren Höhepunkt und konnte mit Stolz präsentiert werden.

Die Lieder waren eine bunte Mischung aus Aktuellem, zum Motto Passendem und Liedern, die schon mal im Laufe der 20 Jahre auf einer Show gespielt wurden. Der Tanzwork-

shop hatte zwei mitreißende Tänze auf die Bühne gebracht: einen passend zum Motto und der andere ein Stilmix aus den persönlichen Stilrichtungen der TänzerInnen.

Im Theaterstück drehte sich dieses Jahr alles um eine Kreuzfahrtschiffsreise, die aus vielerlei Gründen katastrophal war. Auf Grund von Fehlbuchungen landeten einige Passagiere unfreiwillig auf der „MS Helene“ und nahmen so wohl oder übel an einer „Schlagerreise“ teil. Schlagermusik rund um die Uhr schlug jedoch nicht nur einigen Gästen aufs Gemüt, sondern auch dem Kapitän.

So beschloss er, um der Musik von Andrea Berg zu entfliehen, das Schiff vor einen Berg fahren zu lassen und sich auf eine Insel abzusetzen. Während sich der Kapitän in Ruhe auf eine Insel zurückzog, wurden die Passagiere und der Matrose an einen einsamen Strand angeschwemmt, ohne von der Mutwilligkeit dieses Vorfalles zu wissen. So begann für sie ein Kampf ums Überleben am „Strande des Wahnsinns“.



Der Multiplayer ging in diesem Jahr in die dritte Runde, eine Showkooperation zwischen fünf TEN SING Gruppen aus unserer Region. Das Publikum war begeistert, als für zwei Lieder 50 TEN SINGER auf der



Bühne standen und gemeinsam als riesiger Chor gesungen haben.

Doch nicht nur Multiplayer standen auf der Bühne, auch ehemalige Haßlinghauser TEN SINGER haben bei einigen Liedern mitgesungen, dirigiert oder in der Band mitgespielt.



Diese Abende wären ohne die vielen helfenden Hände, die uns im Hintergrund unterstützt haben, nicht möglich gewesen. Diesen Menschen und auch unseren Sponsoren sagen wir: „DANKE!“

TEN SING hat Geburtstag gefeiert und das nicht allein, sondern zwei Mal mit einem rappendem Martin-Luther-Haus. Wir hatten auf und vor der Bühne riesigen Spaß und werden uns noch lange und gerne an diese Shows erinnern!

Alida Standke



© Foto: Privat



© Jost Brackto

Wenn du zwischen 13 und 23 Jahre alt bist, Lust hast, ein Teil dieser Gruppe zu werden und im nächsten Jahr mit auf der Bühne zu stehen, bist du herzlich willkommen! Wir proben immer freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen. Komm doch gerne einfach vorbei!

Bei Fragen melde dich bei:

Timo-Sven Johannisson: Tel. 0176 95401285

oder

Jan Standke: Tel. 01520 9372046



www.tensinghasslinghausen.de



TenSingHasslinghausen

Weihnachten in aller Welt:

Die Adventszeit hat in den Niederlanden längst nicht den Stellenwert, wie man sie aus Deutschland kennt. Wichtigstes Ereignis dieser Zeit ist die Ankunft von „Sinterklaas“ (Sankt Nikolaus) und seinen Helfern, den „Zwarte Pieten“ („Schwarze Peter“ - dank diverser Diskussionen nennt man sie heute vielerorts nur noch „Piet“). Schon Stunden bevor Sinterklaas' „stoomboot“ (Dampfschiff) 3 Wochen vor dem Nikolausfest in Amsterdam anlegt, beginnt ein wahres Medienspektakel mit Live-Übertragung in Internet, Funk und Fernsehen.

Von diesem Tag an stellen die Kinder abends einen Schuh in den Hausflur, bestückt z. B. mit einer Zeichnung für Sinterklaas oder einer Karotte für sein Pferd. Morgens nach dem Aufwachen wird geschaut, was der Zwarte Piet hineingelegt

sind das Süßigkeiten, Nüsse oder Mandarinen. „je schoen zetten“ („die Schuhe hinstellen“) nennt man diese Tradition. Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit ist

aber eindeutig der sogenannte „pakjesavond“ („Päckchenabend“). Wenn es an der Tür klopft, laufen die Kinder schnell hin und finden dann - hoffentlich! - einen Sack

voller Geschenke, in besonderem Sinterklaas-Papier verpackt. Sinterklaas-Gruppen, meist in sehr aufwändigen Kostümen, kommen auf vorherige Bestellung ins Haus und lesen aus einem großen Buch gute oder weniger gute Ereignisse der Kinder vor. Dabei kostümieren sich auch die Kinder als Zwarte Pieten.

Bei den Erwachsenen wird vorher ausgelost, wer wem ein Geschenk macht. Wichtig sind nicht die Geschenke, sondern Verpackung und Ideen. Dabei werden kleine, witzige Gedichte („sinterklaasgedicht“) geschrieben und an die Päckchen gehängt. Meist ist das ein großer Spaß, denn jeder muss vor dem Auspacken sein Gedicht laut vorlesen und wird darin nicht selten ordentlich auf den Arm genommen.

Am 6. Dezember ist diese aufregende Zeit vorbei, wenn Sinterklaas wieder mit seinem Boot abgefahren ist. Nun erst dürfen die Weihnachtsbäume aufgestellt werden, die traditionell bis zum 06. Januar stehen bleiben.

Das eigentliche Weihnachtsfest wird in den Niederlanden „kerstmis“ oder „kerstfeest“ genannt und ist ein traditionelles Familienfest. Es ist eine Zeit der Besuche, ausgedehnter Mahlzeiten – mit viel Essen und Trinken - sowie geselliger Treffen unter



© Foto: Privat

hat. Meistens



Niederlande

Familien und Freunden.

Am Abend des 24. Dezembers (einfach nur „24. Dezember“ oder „de dag voor kerst“ genannt) besuchen viele niederländische Familien die Kirche, ehe sich die Familienmitglieder zu einem meist recht üppigen Festmahl treffen. Wie auch an den beiden folgenden Weihnachtstagen, wird meist ein mindestens drei-gängiges Menü – traditionell mit Wild- oder Rindfleischgerichten – gegessen. In den letzten Jahren findet man in vielen Familien immer häufiger das „Gourmette“: Hierbei werden in kleinen Pfännchen Fleisch, Fisch und Gemüse gegrillt, auch in Kombination mit Fondue.

Traditionell hat es Geschenke nicht an Weihnachten, sondern nur am Vorabend des Nikolaustages gegeben, wenn Sinterklaas und seine Helfer die Geschenke verteilen. Diese Bescherung ist auch heute noch der Höhepunkt der Festlichkeiten, dennoch finden sich mittlerweile in vielen Familien auch eine Bescherung am ersten Weihnachtstag. Dabei bringt der „Kerstman“ kleine Geschenke und Süßigkeiten in Socken, die von den Kindern direkt ausgepackt werden dürfen. Werden größere Geschenke gemacht, so geschieht das meist im Anschluss an das Frühstück oder den Besuch des Gottesdienstes. Der erste Weihnachtstag ist ein gesetzlicher Feiertag, gehört ganz der Familie und endet mit einem festlichen Mahl zuhause oder im Restaurant, wobei sich alle auch besonders festlich kleiden.

Auch der zweite Weihnachtstag ist ein gesetzlicher Feiertag und wird meist für

Besuche bei Familie, Freunden und Weihnachtsmärkten genutzt. Geselligkeit, gute und reichliche Mahlzeiten stehen im Mittelpunkt.

An keinem der Weihnachtstage darf er fehlen: Der klassische „kerststol“ – ein Weihnachtsstollen, gefüllt mit Marzipan. Oder ebenso gefüllte Spekulusstangen. Daneben findet man die „boterletter“ oder „banketletter“: Blätterteig-Buchstaben mit einer Füllung aus Marzipan oder – und damit weniger teuer - gemahlene Aprikosenkernen und weißen Bohnen. Viele kleine Süßigkeiten prägen die Weihnachtszeit in den Niederlanden. Sogenannte „snoepjes“ – Zuckerschäumfiguren, kleine Pfeffernüsse, Schokobuchstaben, Spekulus u. ä. – werden ab Mitte November gegessen. Dies alles ersetzt im Grunde das Weihnachtsgebäck wie es in Deutschland Brauch ist.

Eine Tradition an Weihnachten in den Niederlanden ist eine besonders schöne: Das Senden von Weihnachtskarten an Familie und Freunde. Dies hat die Niederlande auf Platz eins in der Liste der Weihnachtskartenversender in Europa gebracht. An roten Bändern aufgehängt verschönern sie die weihnachtlichen Räume und erfreuen lange Zeit die ganze Familie.

*Fijne kerstdagen allemaal!
Drolijk kerstfeest!*

Marianne Alblas



© Foto: Susanne Schrick




Haßlinghausen
Kirche
10.00 Uhr

Herzkamp
Kirche
10.30 Uhr

	So 01.12.19	Pfarrer Bracht	F	Pfarrer Pfläging	A
	So 08.12.19	Pfarrer Hayungs	A	Pfarrer Pfläging	
	So 15.12.19	Pfarrer Bracht		Pfarrer Hayungs	
	So 22.12.19	PfarrerIn Thönniges		Vereinshaus Prädikant Weller	
Heiligabend	Di 24.12.19	15.00 Uhr Pfarrer Hayungs mit Kindergarten 16.30 Uhr Pfarrer Hayungs mit Krippenspiel 18.00 Uhr Pfarrer Bracht 23.00 Uhr Pfarrer Bracht		15.00 Uhr Pfarrer Pfläging mit Krippenspiel 17.00 Uhr Pfarrer Pfläging	
1. Weihnachtstag	Mi 25.12.19	Pfarrer Hayungs		06.00 Uhr Pfarrer Pfläging	
2. Weihnachtstag	Do 26.12.19		A	Zentraler Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Dr. Renfordt	
	Sa 04.01.20			Zentraler Gottesdienst 10.30 Uhr - Kirche Herzkamp - Pfarrer Dr. Renfordt	
Silvester	Di 31.12.19	18.00 Uhr Pfarrer Hayungs	A	17.00 Uhr Pfarrer Bracht	A
Neujahr	Mi 01.01.20			Zentraler Gottesdienst zum Neujahr 15.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt	
	Sa 04.01.20			Zentraler Gottesdienst zur Weihnacht 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Dr. Renfordt	
	So 05.01.20	NN	A	Pfarrer Bracht	
Dreikönigstag	Mo 06.01.20			Zentraler Gottesdienst zum Dreikönigstag 19.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt	
	So 12.01.20	Pfarrer Hayungs		Pfarrer Pfläging	A
	So 19.01.20	Pfarrer Bracht		Pfarrer Pfläging	F
	So 26.01.20	Pfarrer Hayungs	F	PfarrerIn Thönniges	
	So 02.02.20	Pfarrer Dr. Renfordt	A	Pfarrer Hayungs	A
	So 09.02.20	Pfarrer Bracht		Pfarrer Pfläging	
	So 16.02.20	Pfarrer Bracht	F	Prädikant Weller	
	So 23.02.20	Pfarrer Dr. Renfordt		NN	F

Silschede Kirche 10.00 Uhr

11.00 Uhr
Pfarrer Dr. Renfordt **A**

11.00 Uhr
Pfarrer Thönniges **F**

Pfarrer Dr. Renfordt

Pfarrer Bracht

15.00 Uhr Pfarrer Dr. Renfordt
mit Kindergarten

16.30 Uhr Pfarrerin Thönniges/
M. Seliger mit Krippenspiel

18.00 Uhr
Pfarrer Dr. Renfordt

07.00 Uhr
Pfarrer Dr. Renfordt

Freitag
Pfarrer Thönniges

Sonntag
Pfarrer Bracht

17.00 Uhr
Prädikant Weller **A**

Freitag
Pfarrer Dr. Renfordt

Nachmittag
Pfarrer Bracht

Pfarrer Dr. Renfordt **A**

Freitag
Pfarrer Dr. Renfordt

Pfarrer Dr. Renfordt

11.00 Uhr
Pfarrer Thönniges **F**

Pfarrer Dr. Renfordt

Pfarrer Bracht **A**

Pfarrer Thönniges **F**

Pfarrer Hayungs

Pfarrer Pfläging



Haus am Quell Gottesdienst / Andacht 15.30 Uhr

29.11.19
Pfarrer Hayungs

06.12.19
Pfarrer Dr. Renfordt

13.12.19
Pfarrer Dr. Renfordt

20.12.19
Pfarrer Bracht

27.12.19
Pfarrer Dr. Renfordt

03.01.20
Pfarrer Dr. Renfordt

10.01.20
Pfarrer Thönniges

17.01.20
Pfarrer Pfläging

24.01.20
Pfarrer Hayungs

31.01.20
Pfarrer Dr. Renfordt

07.02.20
Pfarrer Dr. Renfordt

14.02.20
Pfarrer Bracht

21.02.20
Pfarrer Dr. Renfordt

28.02.20
Pfarrer Thönniges

Kinder- und Jugend- gottesdienste

Seite
34



Bei Bedarf bieten wir zu dem Zentralgottesdienst einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro.

F Familiengottesdienst

A Mit Abendmahl

Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage.



Diakonie

„ Zeichen setzen “

Leitwort der Diakonie - Adventsammlung 2019

16. November bis 7. Dezember 2019

Wie schon in der Sommersammlung der Diakonie geht es auch in der Adventsammlung darum, die Arbeit der Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Mark - Ruhr zu unterstützen.

Anlässlich der Sommersammlung haben wir diese Arbeit schon ausführlich beschrieben.

Ein Viertel der Spenden verbleiben für die eigene gemeindliche diakonische Arbeit.

Bitte helfen Sie durch Ihre Spende.

Die Überweisung können Sie auf das nachstehend angegebene Konto vornehmen:

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede

IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

Sparkasse Sprockhövel

Verwendungszweck: Diakonie – Adventssammlung 2019

Schon heute sagen wir allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Klaus Joslowski
Diakoniepresbyter



© Foto: Privat

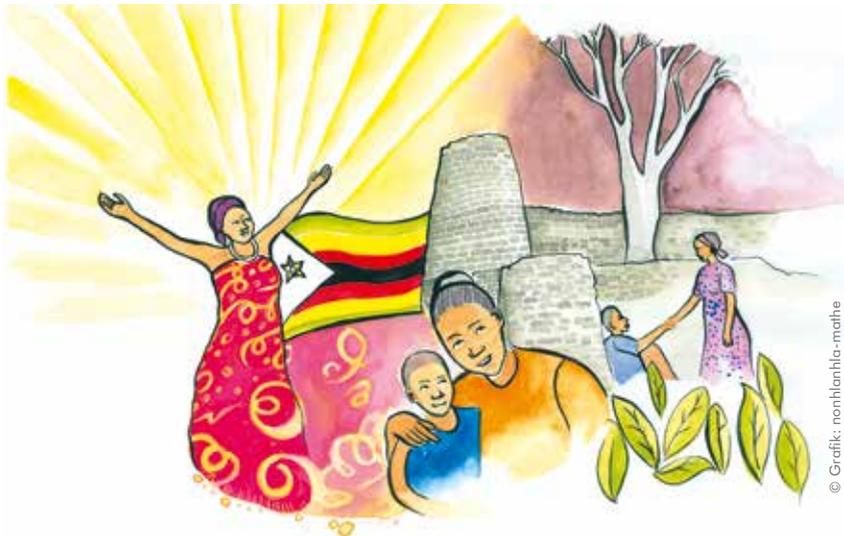
Monatsspruch
JANUAR
2020

 **Gott ist treu.**

1. KORINTHER 1,9

© Grafik: GEP

Weltgebetstag der Frauen 2020



Steh auf und geh!

Eine meiner ersten Fragen, als ich mich mit Simbabwe beschäftigt habe, war:
Wie geht das überhaupt, so zu (über-)leben?

90 Prozent der Menschen ohne feste Arbeit, ohne eigene Währung, ohne Geldautomaten, der teuerste Sprit weltweit...

Wie „geht“ Simbabwe? Im Grunde steht die Antwort in unserem neuen Gottesdiensttext für 2020: Es geht nur, wenn die Hoffnung stärker ist als alle Schwierigkeiten, wenn das Vertrauen auf eine bessere Zukunft die Enttäuschung entkräftet. Es sind unglaublich starke Frauen aus Simbabwe, die uns zurufen: „Steh auf und geh!“

Für die weltweite Gebetskette der Frauen im März wollen wir aufstehen, frei und entschieden, den Frauen aus Simbabwe eine Stimme geben und uns mit ihnen auf den Weg machen.

Dr. Irene Tokarski
Geschäftsführerin Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Gärtnerei Wiegand



Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen
und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dachverband Friedhofsgärtnerei e.V. - NRW



Historischer Bahnhof Schee



Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

BESTATTUNGEN ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Im vorangegangenen Gemeindebrief sind die folgenden Amtshandlungen durch ein Versehen nicht aufgeführt worden.

Wir bitten um Entschuldigung.

Trauungen

Sabine Reichmann und Andreas Kiefer, Am Kindergarten 5

Lena Withenius und Christian Nafe, Wuppertal

Taufen

Janina Kneip, Deichselbach 7

Isabel Ripperger, Ennepetal

Erik Vertrov, Wuppertal

Malte Wiegand, Schwelmer Str. 250, Gevelsberg

Elian Matthias Brocke, Nordhang 20

Beerdigung

Karl-Wilhelm Strohm, Am Waldesrand 5, 88 J.



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon
(02339) 121780
(02339) 48 00
Telefax
(02339) 48 09

info@anwaelte-mayer.de

www.anwaelte-mayer.de

Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar

Unsere Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Wohnungseigentum

Seit 1931 Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall:

Bereits damals haben sich der Sprockhöveler Schreiner Walter **Vosskühler** und seine Frau Hetty als **Bestatter** der **Hilfe** im Trauerfall angenommen. Auch für die **nächsten Generationen der Familie**, Sohn Gerd und den Enkeln Tischlermeister Roman sowie Sebastian, steht die **Hilfe** in den schweren Stunden und die **persönliche Beratung** – von der Bestattungsvorsorge bis zum Trauerfall für **alle Städte und Gemeinden im EN-Kreis und den angrenzenden** – im **Vordergrund** des Berufes.



CERTIFICAT
- CHE -
seit 2002



Mitglied Bestatterverband NRW

Denn Bestattung ist
Vertrauenssache!

seit 1931 Bestattungen
VOSSKÜHLER
Von-Galen-Straße 5
45549 Sprockhövel
☎ (0 23 24) 7 38 77



Termine in Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarmoniEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Anneliese Hunsdieck Tel. 02339 2525 Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
Frauenabendkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat mittwochs, 17.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 spacen@t-online.de Jan Standke 0162 2693966 janhbstandke@aol.com
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus

Herzkamp

Termine in Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Kirche Herzkamp
Seniorenfrühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus

Hiddinghausen

Termine in Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6, Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954

Termine in Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Anja Benfeld Tel. 0178-4663199
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191



Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Brüderstraße 4 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche



0800 - 5040602



info@ekd.de



Kindergottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort	
Sa	30.11.19	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	Martin-Luther-Haus
Sa	07.12.19	09.00 - 12.00	Silschede	Gemeindehaus Silschede
Sa	18.01.20	09.00 - 12.00	Silschede	Gemeindehaus Silschede
		09.00 - 13.00	Herzkamp	Vereinshaus
Sa	25.01.20	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	Martin-Luther-Haus
Sa	08.02.20	09.00 - 12.00	Silschede	Gemeindehaus Silschede
Sa	15.02.20	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	Martin-Luther-Haus
Sa	22.02.20	09.00 - 13.00	Herzkamp	Vereinshaus

Krippenspiel Herzkamp - Probestermine -

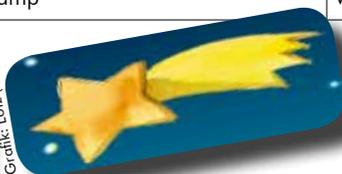
Vereinsheim:

So	01.12.19	10.30 - 11.30
So	08.12.19	10.30 - 11.30
So	15.12.19	10.30 - 11.30

Kirche Herzkamp:

So	22.12.19	10.30 - 11.30
Mo	23.12.19	16.00 - 17.30 Generalprobe

© Grafik: Lotz (GEP)



Familiengottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
So	01.12.19	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen
So	08.12.19	11.00 Uhr	Kirche Silschede
So	19.01.20	11.00 Uhr	Kirche Silschede
		10.30 Uhr	Kirche Herzkamp
So	26.01.20	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen
So	09.02.20	11.00 Uhr	Kirche Silschede
So	16.02.20	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen
So	23.02.20	10.30 Uhr	Kirche Herzkamp



Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	17.01.2020	18.00	Martin-Luther-Haus

Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Silschede Für Kinder ab 6 Jahren	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Kirchstraße 8
Herzkamp „Rasselbande“ Für Kinder von 6-11 Jahren	donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Barmer Straße 21
Haßlinghausen Für Kinder ab 6 Jahren	donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3

FERIEN

Mo. 23.12. -
Mo. 06.01.

© Foto: Loitz (GEP)

Jugendbüro



Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

MINA & Freunde



Kinderseite



Das Geheimnis des Weihnachtssterns



Im Moment sieht man Sterne – wohin man auch schaut. Doch obwohl er überall zu sehen ist, wissen nicht alle, was der Stern mit dem Weihnachtsfest zu tun hat. Denn nur wenige kennen die Weihnachtsgeschichte, in der auch der Stern vorkommt. Die Geburt des neuen Königs der Juden stand unter einem ganz besonderen Stern. So wird es in der Bibel erzählt. Dieser Stern soll am gleichen Tag aufgegangen sein und den genauen Ort angezeigt haben. So haben dann wenige Tage später auch die gelehrten Männer aus dem Morgenland, die auch als Heilige Drei Könige bekannt sind, den Stall mit der Krippe und dem neugeborenen Kind darin gefunden.

Wenn man einen Stern darstellt, malt man ihm Zacken. Das ist doch klar. Manchmal sind es vier oder

fünf, es können aber auch viel mehr sein. In Wirklichkeit haben Sterne aber überhaupt keine solchen Zacken. Wenn du einen hellen Stern betrachtest und dabei die Augen zu einem engen Spalt zusammenkneifst, wird das Licht gebrochen und es sieht so aus, als würden sternförmig von ihm Lichtstrahlen ausgehen. Das funktioniert im Dunkeln übrigens auch mit Kerzenflammen, Straßenlaternen oder anderen Lichtquellen. Mit etwas Fantasie sieht es dann so aus, als hätte der Stern Zacken.



Die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel im Matthäusevangelium aufgeschrieben. In dieser Geschichte wird auch immer wieder von einem besonderen Stern erzählt. Sterndeuter aus einem fernen Land folgten ihm, weil sie ihn als Zeichen für die Geburt eines neuen Königs deuteten. Der Stern wies ihnen den Weg nach Israel. Der damalige jüdische König Herodes war darüber sehr beunruhigt und befragte seine Berater über diesen König, der ihm möglicherweise gefährlich werden könnte. Die Schriftgelehrten sahen in den alten Schriften nach und entdeckten, dass es wirklich eine solche Erscheinung vor der Geburt eines neuen Königs geben würde.



Sonntag, 05. Juli 2020 bis
Montag, 20. Juli 2020

JUGENDFREIZEIT

Sommer 2020

Sommerfreizeit in Südtirol

Hoch über dem Mühlbacher Stausee in einem malerischen Tal liegt der idyllische Graahof in Rodeneck.



Die größte Attraktion ist der hauseigene Badesee mit hervorragender Wasserqualität. Direkt an den großen Spiel- und Sportwiesen liegt dieser auf einer Waldlichtung mit Platz für Picknickdecken, einer Grillstelle und Volleyballfeld. Außerdem gibt es ein kleines Fußballfeld hinter dem Haus. Im schattigen Innenhof dient der Hofbrunnen (Trinkqualität) zur Kühlung frischer Getränke und als Zentrum für das Leben auf dem Hof.

- Teilnehmende:** 25 - 32 Jugendliche von 13-17 Jahren
Kosten: 570,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (für alle anderen 620,00 Euro)
Leitung: Jugendleiterin Melanie Seliger und Team
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
 Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel
 Tel.: 02339-2309
 E-mail: jugend.hasi@web.de



Info zum Graahof

Im Reisepreis inbegriffen sind die Kosten für die Hin- und Rückfahrt (z.T. Nachtfahrten im komfort. Reisebus), Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge, Materialien. Die Mithilfe beim Küchendienst und die Teilnahme am Programm sind bei unseren Freizeiten selbstverständlich.

Schriftliche Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Pinnwand

25. November - 15. Dezember 2019

Kirchgeldladen

Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Do. auch 09.00 - 12.00 Uhr

Sonntags nach den Gottesdiensten

Ev. Kirche Haßlinghausen

Waffeln statt Waffen

14.30 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Silschede

19. Januar 2020

16. Februar 2020

Adventskonzert „Brot für die Welt“

08. Dezember 2019 um 17.00 Uhr
Kirche Herzkamp

Advent in Wort und Musik

08. Dezember 2019 um 16.00 Uhr
Kirche Silschede

Dankefeier für „Ehrenamtliche“

10. Januar 2020 um 19.00 Uhr
im Vereinshaus Herzkamp



Zum Vormerken

März - April - Mai

- Epiphania/ Dreikönigstag 06. Januar
- Umstellung auf Sommerzeit 29. März
- Ostersonntag 12. April
- Christi-Himmelfahrt 21. Mai
- Pfingsten 31. Mai

Zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Lesung und Musik -
Peter Lohmeyer und Nuron Mukumi

05. April 2020, 17.00 Uhr
Kirche Herzkamp

Weltgebetstag der Frauen

05. März, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Silschede
mit anschließendem Kaffeetrinken

06. März, 17.00 Uhr
Ev. Kirche Haßlinghausen

Einführung des neuen Presbyteriums

22. März, 10.00 Uhr
Ev. Kirche Haßlinghausen

JAM mit Begrüßung der neuen Kon- firmandinnen und Konfirmanden

27. März, um 18 Uhr
Ev. Kirche Haßlinghausen

30. November - 01. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt in Silschede

Rund
um
die
Kirche



Konzert Pro Musica Vocale

15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr
Kirche Herzkamp

Weihnachtskonzert 14. Dezember 2019

Ev. Kirche Haßlinghausen, 17.30 Uhr
Mit dem Kirchenchor Haßlinghausen
und dem Bläser-Ensemble der Ev.
Kirchengemeinde Sprockhövel

Adventsfeiern für Senioren

07.12.2019 um 14.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen,

08.12.2019 um 14.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Haßlinghausen

11.12.2019 um 15.00 Uhr
Vereinshaus, Herzkamp



SKG-Pflegedienst

Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung



**Dienstleistung von
Mensch für Menschen!**



Deusa Nogueira
Inhaberin und Pflegedienstleitung



Gewerbestraße 15
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 554244
info@skg-pflegedienst.de
www.skg-pflegedienst.de

Freiwilliges Kirchgeld

Die erwarteten Erträge werden auch in diesem Haushaltsjahr nicht die auf uns zukommenden Aufwendungen ausgleichen können und die Pflichtrücklagen sind mittlerweile auf einen vorgeschriebenen Mindestbestand gefallen.

Wir benötigen dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote verantwortlich gestalten zu können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die laufenden

Kosten im Haushalt abzufedern und unserem Leitungsorgan zu ermöglichen, notwendige Handlungsräume behalten zu können.

Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil!

Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugestellt.

Vielen Dank!

„Ohne Dich fehlt 'was!“

Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
 Stadtsparkasse Sprockhövel
 IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41





Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Ben Dieckerhoff
Karlisle Helmut Lammers
Juri Fridolin Mahlstedt
Henri Göbel
Pia Sophie Hegenberg
Christopher Steinkühler
Lana Aemilia Kampmann
Julius Guth
Aurelia Nowicki
Louis Constantin Niejodek
Felix Püschel
Kalle Wildförster



Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von
Liebe bestimmt sein.

1. Korinther 16,14



Tatjana Solbach und Daniel Ditrach
Carina Gindrig und Christian Otto
Wojtek und Nathalie Palka geb. Bredhöft
Tim und Alina Obermeier geb. Kettenbach
Bettina und Sven Vorsprach geb. Mühlenbeck
Julia Helwer und Nikita Wirt
Jessica Bracht und Thorsten Hacker
Arianna Schmidt und Alexander Haschmann
Sandra Rother und Dirk Hentschel
Jennifer Abbenhaus und Michael Kubicki
Anke und Roman Lippa
Sarah Baehr und Daniel Löwer



Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Otilia Richter, geb. Keller	90 J.
Otto Marburger	86 J.
Diana Erika Dillbohner, geb. Reinke	57 J.
Anja Ott, geb. Kalthoff	48 J.
Irmgard Lambertz, geb. Rauch	90 J.
Erika Seidel, geb. Linden	80J.
Wolfgang vom Hagen	83 J.
Willi Köster	91 J.
Frank Hochmuth	63 J.
Irmgard Ilgner, geb. Flachmeier	86 J.
Adelheid Mester geb. Thiele	89 J.
Inge Krause, geb. Hill	87 J.
Kurt Richert	77 J
Erwin Borzug	78 J.
Helmut Hegemann	90 J.
Horst Schäfer	82 J.
Margarete Hartmann, geb. Brinkmann	86 J.
Wolfgang Herbert	78 J.
Margrit Schero, geb. Klaeren	80 J.
Hans Eberhard Ibing	86 J.
Helene Melanie Stieglitz, geb. Benseler	94 J.
Jürgen Schwartz	87 J.
Irmtraud Elli Thein, geb. Löwer	80 J.
Waltraud Goldberg, geb. Goll	88 J.
Gottlieb Gaus	76 J.



Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindep konto überweisen oder persönlich in unserem Gemeindebüro abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Stadtsparkasse Sprockhövel
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

**Bitte vergessen Sie den
Verwendungszweck nicht!**

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
Projekte	Sanierung der Orgel in der Kirche Herzkamp	Orgel Herzkamp
	Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede

© Foto: Wodicka (GEP)



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26
58285 Gevelsberg

Tel. 02332 50177
Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Reichmann

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1

45545 Sprockhövel

Tel. 02339 2309

Fax 02339 124427

E-Mail: kirchehasi@t-online.de

Büro

Mo, Di, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 08.00 – 12.00 Uhr

Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

**NEUE
E-Mail-Adresse**

Pfarrer/in

Haßlinghausen

Michael Hayungs

Tel.: 02339 4581

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt

Tel. 02332 5356

Sandra Thönniges

Tel.: 02335 888279

Herzkamp

Ortwin Pfläging

Tel.: 0202 5288-096

Hobeuken

Thomas Bracht

Tel. 02339 4418

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen

Ralf Kogel

Tel. 02339 2953

Herzkamp

Isabel Wagenknecht

Tel. 0202 5288097

Hiddinghausen

Iris Bürger

Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger

Gevelsberger Straße 1

45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727

Fax: 02339 124427

jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr

0800 1110111

0800 1110222

Diakoniestation

Sprockhövel

Tel. 02324 77006

Diakoniestation

Gevelsberg

Tel. 02332 82545



Liebe Menschen in Haßlinghausen,
Herzkamp und Silschede!

Was immer man von der derzeitigen großen Koalition in Berlin halten mag: Am Ende werden wir sie als große Sprachreuerin feiern. Und das kam so: Bundesfamilienministerin Franziska Giffey brachte anno 2018 das „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ auf den Weg.

Allerdings: Diesen komplizierten Namen fand sie blöd und nannte das Ganze einfach „Gute-Kita-Gesetz“. Wow! Da muss mal erst mal drauf kommen: Man erfindet einen knackigen Namen und verpasst ganz nebenbei dem eigenen Werk eine positive Wertung. 2019 legte dieselbe Ministerin noch einen drauf und präsentierte das „Starke-Familien-Gesetz“.

Dass solche Ideen ausgerechnet im „Ministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend“ geboren wurden, ist mögli-

cherweise durch ein mittlerweile mehrere Jahre zurückliegendes Trauma verursacht, denn bekanntlich fand der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder den komplizierten Ministeriumsamen ebenfalls blöd und benannte es in „Ministerium für Gedöns“ um. Nun ja, das kann man lustig finden, muss man aber nicht.

Jedenfalls machte Frau Giffey's Kreativität Schule. Bald zog ein weiterer Minister nach und gab seinem bürokratischen Monster einen netten Namen: Innenminister Seehofer erfand das „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“. Wer glaubt, das Ganze sei ein Rundum-Sorglos-Paket für pleitegeschädigte Pauschaltouristen, irrt allerdings gewaltig; die „geordnete Rückkehr“ gilt der Abschiebung von Flüchtlingen.

Danke, liebe Bundesregierung, für diesen sprachlichen Innovationsschub! Lasst es uns nun unseren Regierenden gleichtun.



© Foto und Text: GEP



Man muss den Dingen nur den richtigen Namen geben, dann scheint auch in der trübsten Finsternis ein Lichtlein. Ich mach mal gleich ein paar Vorschläge:

Ein bekannter Gelsenkirchener Fußballverein nennt sich ab sofort „FC Schale 04“ - wenn man die Trophäe für den Gewinn der deutschen Meisterschaft schon seit 61 Jahren nicht in den Händen halten darf, sollte man sie wenigstens im Namen führen!

Der seit vielen Jahren seiner Eröffnung harrende „Willy-Brandt-Flughafen“ in Berlin trägt ab sofort nicht das Attribut „Baurvine“, sondern „Flüster-Airport“ oder „erster klimaneutraler Flughafen der Welt“. Gegen eine Umbenennung in „Greta-Thunberg-Flughafen“ hätte die junge Schwedin sicher nichts einzuwenden. Man bedenke das touristische Potenzial des Flughafens: Unweit des lauten Berlins ist ein Ort der Stille und Einkehr entstanden, ein Platz für Seminare zu christlicher Mystik oder fernöstlichem Zen-Buddhismus.

Auch die Kirche sollte die Chance nutzen, in der Außendarstellung Schwächen in Stärken zu verwandeln:

Predigten sind häufig langweilig? Von wegen - sie fördern den gesunden Schlaf, und das ganz ohne Psychopharmaka. Warum wirbt die Kirche nicht für ihre Gottesdienste mit Sprüchen wie „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“ oder „Den Glauben stählen statt Schäfchen zählen“?

Konfirmandenunterricht ist „echt ätzend“?

Quatsch, angesichts der zu erwartenden Konfirmationsgeschenke ist er eine himmlisch gute Investition; Motto: „Auch als Christ kannst du ein Heidengeld verdienen.“ Und wenn der Unterricht gar nicht so öde ist wie befürchtet, ergibt sich der Kollateralnutzen, dass man Gefallen an Glauben und Kirche finden kann.

Eines Eurer Sprichwörter lautet: „Namen sind Schall und Rauch“. Erlaubt, dass ich Euch widerspreche! Auf den Namen kommt es an - was allein dadurch bewiesen wird, dass seit Jahren noch nie jemand angezweifelt hat, dass diese Kolumne tatsächlich von einem Schwan gesungen wird.

Herzlichst, Euer Schwan!





*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel